



Die NL-Leserreisegruppe hatte während ihres Israel-Aufenthaltes angenehm warme Temperaturen und besichtigte viele geschichtsträchtige Orte.

Fotos: Brodschneider

■ Karl Brodschneider

**M**argarethe Dröscher aus Einach war das erste Mal bei einer NEUES LAND-Leserreise dabei und zog zufrieden Bilanz: „Es war einfach toll!“ Acht Tage lang war sie zusammen mit ihrem Mann Gerhard und weiteren 42 Steirern in Israel unterwegs und lernte das Land und seine Geschichte kennen.

Zu Beginn hatte Reiseleiter Wolfgang Sotill die Teilnehmer darauf eingeschworen, vorgefasste Meinungen zu hinterfragen und neue Erkenntnisse an- und aufzunehmen. Entgegen mancher Befürchtungen fühlten sich die Steirer zu jeder Zeit sicher und staunten über die in weiten Tei-

Es begann am Toten Meer und endete in Jerusalem. Dazwischen lagen acht interessante Tage mit viel Landwirtschaft.

len des Landes kaum wahrnehmbare Präsenz von Polizei und Militär. Gerade jetzt im März präsentierte sich der 1948 gegründete Staat, in dem 8,8 Millionen Menschen leben, von seiner grünen Seite. Dieser Aspekt spielte bei dieser Israel-Reise eine große Rolle, denn es wurden vier Agrarbetriebe besichtigt. Einer davon befindet sich in der Wüste Arava mit 30 Millimeter Jahresnieder-

schlag und erzeugt Gemüse und Obst. Das Wasser wird aus 1,6 Kilometer Tiefe heraufgepumpt. Ein weiteres Exkursionsziel war ein biologisch wirtschaftender Kibbuz mit ungewöhnlichen Methoden. Hier werden seit Jahren Eulen und Falken für die Mäusejagd sowie Hummeln für die Bestäubung von Tomaten in

Folientunnels eingesetzt. Hummeln werden auch für den Export gezüchtet.

Dass am Golan Weinbau in Lagen bis zu 1150 Meter möglich ist und international prämierte Weine reifen lässt, überraschte die Steirer ebenso wie der 10.000 Kilo-Stalldurchschnitt eines 900 Milchkuhe zählenden Betriebes.

Natürlich wanderten die NL-Reiseteilnehmer in Nazareth, Bethlehem, am See Genezareth und in Jerusalem auf den Spuren von Jesus. Zudem hatten sie die Möglichkeit, mit einem Palästinenser über die Lage der Araber in den von Israel besetzten Gebieten zu sprechen.

**Reisebericht**

Einen ausführlichen Reisebericht mit vielen Fotos finden Sie auf [www.neuesland.at](http://www.neuesland.at).



Ein Selfie während einer kurzen Wanderung durch den Nationalpark von Ein Gedi.



Blick vom Österreichischen Hospiz auf Jerusalem.



Ruhepause am See Genezareth, wo vor fast 2000 Jahren Jesus gewirkt hat.